Pferdewirt*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Pferdewirt*innen arbeiten in Pferdezuchtbetrieben und Reitställen. Sie füttern, tränken, pflegen und trainieren die Pferde und betreuen ihren sachgerechten Transport zu Pferderennen und -turnieren. Sie überwachen laufend den Gesundheitszustand der Pferde und helfen bei der tierärztlichen Behandlung von kranken oder verletzten Tieren mit. Ein wichtiger Aufgabenbereich sind das Zureiten und Trainieren von Sportpferden für den Renn- und Turniereinsatz.

Pferdewirt*innen arbeiten mit Berufskolleg*innen und Hilfskräften zusammen und stehen in Kontakt mit Lieferant*innen, Kund*innen, Reitgästen und Sportreiter*innen.

Ausbildung

Ausbildungen im Bereich der Pferdewirtschaft sind in Österreich durch den Lehrberuf Pferdewirtschaft (Lehrberuf) sowie durch Landwirtschaftliche Fachschulen mit dem Fachbereich Pferdewirtschaft gegeben.
Darüber hinaus wird an der Veterinärmedizinischen Universität Wien ein Universitätsstudium der Pferdewissenschaften (Bachelorstudium) angeboten.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Allgemeine Tätigkeiten:

- Pferde füttern, tränken, reinigen, führen und andere tägliche Versorgungsarbeiten durchführen, Pferde täglich bewegen
- Pferde zäumen, satteln, anschirren und anspannen
- Tiere in ihren Lebensgewohnheiten beobachten, kranke Tiere erkennen und in Zusammenarbeit mit Tierärzt*innen behandeln und betreuen
- Ställe und Stallboxen ausmisten, einstreuen, reinigen und desinfizieren, Stall- und Koppelanlagen warten und reparieren
- Futtermittel und Zusatzstoffe (Kraftfutter) beschaffen, Rationen berechnen und ausgeben
- Pferdetransporte vorbereiten und ausführen
- Zaumzeug, Sattel, Geschirr und andere Ausrüstungsgegenstände, Maschinen und Geräte reinigen, warten und pflegen
- diverse Verwaltungsaufgaben erledigen: z. B. Impftermine, Tierarzttermine koordinieren und überwachen, Betriebsbücher, Zuchtbücher, Abstammungsnachweise führen, Schrift- und Telefonverkehr erledigen

Bereich Pferdezucht und -haltung:

- Tiere für die Deckung vorbereiten
- trächtige Stuten betreuen, Geburtshilfe leisten
- Fohlen aufziehen und erste Grundausbildung durchführen
- Jungpferde verkaufen, Kund*innen beraten, Tiere vorführen, an Messen und Auktionen teilnehmen

Bereich Pferdereitsport und Reitausbildung:

- junge Pferde anreiten
- ausgewachsene Pferde zu Reitpferden, Rennpferden, Trabrennpferden oder Springpferden aus- und weiterbilden
- Pferde entsprechend dem Trainingsziel (z. B. Traben, Galoppieren, Springen) reiten, anschließend trockenreiben, in den Stall führen und versorgen
- Pferde zum Pferdegespannfahren ausbilden und einsetzen
- Reitkurse für Anfänger*innen, Fortgeschrittene oder Reitsportler*innen abhalten
- Ausritte, Reitausflüge, Reitwanderungen planen und durchführen (Route zusammenstellen, Nächtigungsmöglichkeiten für Pferde und Reiter*innen organisieren)
- an Wettkämpfen teilnehmen, Pferde vor und nach dem Wettkampfeinsatz betreuen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Kraft

- kaufmännisches Verständnis
- mit Tieren umgehen können
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft